Ein verunglückter Skifahrer

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 1. Mai N° 18 - 1941 1er mai 49. Jahrgang - 49e Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.
Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.
Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e da la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Sonder-Nummer

20 Jahre Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes

20 années de secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains

Ein verunglückter Skifahrer

Abtransport im Hochgebirge. — Le transport d'un skieur blessé couché sur une luge de secours.

20 Jahre Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes

Am 1. Mai 1921 hat das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes seine Tätigkeit aufgenommen. Auch unsere Hilfskasse kann nun eine 20jährige Wirksamkeit verzeichnen. Da geziemt es sich wohl, Rückschau zu halten auf die geleistete Arbeit. Wir haben deshalb eine Anzahl von Samariterfreunden gebeten, uns einige Beiträge zukommen zu lassen für die vorliegende Sondernummer. Allen Mitarbeitern sprechen wir dafür unseren verbindlichsten Dank aus.

E. Hunziker, Verbandssekretär.

Jetzt gehe jeder seines Weges still
Zu seiner Freundschaft und Genossame.
Wer Hirt ist, wintre ruhig seine Herde
Und werb' im stillen Freunde für den Bund.

So spricht Stauffacher in Schillers Wilhelm Tell, als nach dem Rütlischwur die Nacht langsam aus den Tälern weicht. So soll auch heute jeder für die Tatbereitschaft verantwortliche Samariter sprechen.

Alle Massnahmen sind getroffen worden, um den Mitgliedern des Schweiz. Samariterbundes Gelegenheit zu geben, etwas für die Heimat zu tun. Herzlichen Dank allen, die bereits in den M. S. A., im Luftschutz und in den andern Samariterdetachementen Dienst getan. Dank auch allen Samaritervorständen und Samaritern für ihre überaus grosse und aufopfernde Arbeit in dieser prüfungsreichen und harten Zeit.

Jede Samariterin und *jeder Samariter* muss heute seine Pflicht tun. Es ist in den letzten Wochen ein neuer Ruf an die Samariter ergangen, zur Formation und Ergänzung der Territorialrotkreuzdetachemente und der Ortswehrsanität. Recht zahlreich werden sich die noch verfügbaren Samariter für diesen Dienst zur Verfügung stellen. In ganz kurzer Zeit werden auch in diesen Organisationen ganze Scharen unserer Mitglieder mithelfen. Es soll so sein, dass sich heute jedes Mitglied für den Ernstfall eine Samariterpflicht auferlegt und sei diese auch die kleinste und bescheidenste.

Nur so werden wir *bereit* sein. Es gibt aber nicht nur eine organisatorische und technische Bereitschaft, auch die *geistige* und *seelische* Einstellung zur Ausübung der Samariterpflicht soll in uns wach sein. Sie wurzelt in der Seelengrösse, die alles Menschenleid versteht, die den in Solferino aufgenommenen wunderbaren Gedanken einer tatkräftigen, unterschiedslosen Hilfe an *alle* Verwundeten und Kranken und